**B6A1** Seien  $X_1, X_2, \ldots$  *iid* uniform auf [0,1] verteilt. Weiter sei  $f \in L^1([0,1])$ . Zeigen Sie, dass die Monte-Carlo Simulation  $\hat{I}_n := \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n f(X_i)$  fast sicher gegen das Integral  $\int_0^1 f(x) dx$  konvergiert.

Beispiel 5.21 in [Kle20], funktioniert mit starkem Gesetz der großen Zahlen. Betrachte hierzu die Zufallsvariablen  $f(X_i)$ . Das Starke Gesetz der großen Zahlen gemäß Theorem 51 lautet hierfür, dass für reellwertige unabhängige und identisch verteilte Zufallsvariablen mit  $E[|f(X_1)|] < \infty$  gilt, dass

$$\frac{1}{n} \sum_{i=1}^{n} f(X_i) \to E[f(X_1)] = \int_0^1 f(x) dP = \int_0^1 f(x) dx$$

Nach dem Blockungslemma 30 sind diese ebenfalls unabhängig. Die  $f(X_i)$  sind ebenfalls identisch verteilt, denn für alle  $i \in \mathbb{N}$  gilt  $(f \circ X_i)_{\#}P = P \circ X_i^{-1} \circ f^{-1} = P \circ X_1^{-1} \circ f^{-1}$ , weil die  $X_i$  identisch verteilt sind. Somit können wir das starke Gesetz der großen Zahlen mit  $L^1$ -Voraussetzung, quasi Theorem 51, benutzen. Nach diesem gilt

$$\lim_{n \to \infty} \hat{I}_N = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n f(X_i) E[f(X_1)].$$

Mit der Definition des Erwartungswertes folgt

$$= \int f \circ X_1 \mathrm{d}P.$$

weil  $X_1$  uniform auf [0,1] verteilt ist, kriegen wir

$$= \int_0^1 f \circ id(x)\lambda(dx) = \int_0^1 f(x)dx.$$

**B6A2** Für jedes  $n \in \mathbb{N}$  seien  $X_1^{(n)}, \dots, X_n^{(n)}$  paarweise unkorrelierte Zufallsvariablen mit endlicher Varianz (also nicht notwendig identisch verteilt) und

$$\lim_{n \to \infty} \frac{1}{n^2} \sum_{i=1}^n \operatorname{Var} \left[ X_i^{(n)} \right] = 0.$$

Zeigen Sie, dass die  $X_i^{(n)}$  dem schwachen Gesetz der großen Zahlen genügen, d.h. beweisen Sie

$$\frac{1}{n}\sum_{i=1}^{n} \left(X_i^{(n)} - E\left[X_i^{(n)}\right]\right) \xrightarrow{P} 0, \quad n \to \infty.$$

Seien  $\varepsilon, \delta > 0$  gegeben und betrachte für jedes  $n \in \mathbb{N}$  die Folge  $(Y_i)_{i \in \mathbb{N}}$  gegeben durch

$$Y_i = \begin{cases} \frac{X_i^{(n)}}{n} & \text{falls } i \leq n \text{ und} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Da  $X_i^{(n)} \in L^2$  gilt auch  $Y_i \in L^2$ . Da nach Aufgabenstellung gilt, dass  $\lim_{n\to\infty} \frac{1}{n^2} \sum_{i=1}^n \mathrm{Var}\big[X_i^{(n)}\big] = \lim_{n\to\infty} \sum_{i=1}^n \mathrm{Var}\big[Y_i\big] = 0$ , kann ich  $n_0$  so wählen, dass für alle  $n \geq n_0$  gilt  $\frac{1}{\varepsilon^2} \sum_{i=1}^n \mathrm{Var}(Y_i) < \delta$ . Wir haben dann mit der Definition von  $(Y_i)_i$ 

$$P\Big(\frac{1}{n}\sum\nolimits_{i=1}^{n} \left(X_{i}^{(n)} - E[X_{i}^{(n)}]\right) > \varepsilon\Big) = P\Big(\sup_{n \in \mathbb{N}} \left|\sum\nolimits_{i=1}^{n} Y_{i} - E[Y_{i}]\right| > \varepsilon\Big),$$

sowie nach der Maximalungleichung aus Satz 42

$$\leq \frac{\sum_{i=1}^{\infty} \operatorname{Var}(Y_i)}{\varepsilon^2} \,.$$

Nach der Wahl von  $n_0$  gilt für alle  $n \ge n_0$ , dass  $\frac{1}{\varepsilon^2} \sum_{i=1}^n \text{Var}(Y_i) < \delta$ . Somit gilt insgesamt schließlich

sodass 
$$\frac{1}{n} \sum_{i=1}^{n} (X_i^{(n)} - E[X_i^{(n)}]) \xrightarrow{P} 0.$$

Es sei  $(X_n)_{n\geq 2}$  eine Folge unabhängiger Zufallsvariablen mit

$$P(X_n = n) = \frac{1}{n \log n}$$
 und  $P(X_n = 0) = 1 - \frac{1}{n \log n}$ .

Zeigen Sie, dass die Folge dem schwachen Gesetz der großen Zahlen genügt, in dem Sinne, dass

$$\frac{1}{n}\sum_{i=2}^{n}(X_i-E[X_i])\stackrel{P}{\longrightarrow} 0.$$

Wir wollen für ein festes  $n \in \mathbb{N}$  die Tschebyscheff-Ungleichung für die Zufallsvariable  $\frac{1}{n} \sum_{i=2}^{n} X_i$  verwenden. Hierfür brauchen wir die Varianz von  $\frac{1}{n} \sum_{i=2}^{n} X_i$ . Da die  $X_i$  unabhängig sind, gilt für diese

$$\operatorname{Var}\left(\frac{1}{n}\sum\nolimits_{i=2}^{n}X_{i}\right)=\frac{1}{n^{2}}\sum\nolimits_{i=2}^{n}\operatorname{Var}(X_{i})\,.$$

Nach den Rechenregeln für die Varianz können wir schreiben

$$= \frac{1}{n^2} \sum_{i=2}^{n} \left( E[X_i^2] - X[X_i]^2 \right).$$

Für den Erwartungswert sind nur die Wahrscheinlichkeiten mit  $X_i=i$  zu betrachten, sodass sich ergibt

$$= \frac{1}{n^2} \sum\nolimits_{i=2}^n \left( \frac{i}{\log i} - \frac{1}{\log i} \right) = \frac{1}{n^2} \sum\nolimits_{i=1}^n \frac{i}{\log (i+1)} \, .$$

Nun gilt für  $i \ge 1$ , dass  $i > \log(i+1)$ . Deshalb gilt auch  $\frac{n}{\log(n)} \ge \frac{i}{\log(i+1)}$  und ich kann abschätzen

$$\leq \frac{1}{n^2} \sum\nolimits_{i=1}^n \frac{n}{\log n} = \frac{1}{n^2} \cdot n \cdot \frac{n}{\log n} = \frac{1}{\log n} \, .$$

Nach der Tschebyscheff-Ungleichung gilt damit für jedes  $\varepsilon > 0$  und jedes  $n \in \mathbb{N}$ , dass  $P\left(\frac{1}{n}\sum_{i=2}^{n}(X_i - E[X_i]) > \varepsilon\right) \leq \frac{1}{n^2}\frac{1}{\varepsilon^2}\operatorname{Var}(X_i) \xrightarrow{n \to \infty} 0$ .

Zeigen Sie weiter, dass die obige Folge nicht fast sicher konvergiert und sie somit nicht dem Gesetz der großen Zahlen genügt. Verwenden Sie dazu das Lemma von Borel-Cantelli.

Wir nutzen den Tipp und betrachten  $\sum_{n=2}^{\infty} P(X_n = n) = \sum_{n=2}^{\infty} \frac{1}{n \log n}$ . Nach dem Integraltest divergiert die Reihe, wenn das dazugehörige Integral  $\int_2^{\infty} \frac{1}{x \log x} dx$  konvergiert. Durch Substituieren mit  $z = \log(x)$ , sodass  $\frac{dz}{dx} = \frac{1}{x}$  und somit  $dz = \frac{dx}{x}$  gilt,  $dass \int_2^{\infty} \frac{1}{x \log x} dx = \int_{\log 2}^{\infty} \frac{dz}{z} = \log \log x \Big|_2^{\infty}$ , sodass insgesamt  $\sum_{n=2}^{\infty} P(X_n = n) = \infty$ . Mit dem Lemma von Borel-Cantelli gilt dann  $P(\limsup\{X_n = n\}) = P() = 1$ . Hier fehlt noch irgendeine Überlegung, vermutlich unter Verwendung von einer Abschätzung für die Summe. Was gilt für die Summe, wenn  $X_n = n$ ? Insgesamt erhalten wir, dass  $P(\lim_{n\to\infty} \frac{1}{n} \sum_{i=2}^{n} (X_i - E[X_i]) = 0) < 1$ .

**B6A3** Seien  $X_1, X_2, \ldots$  unabhängige Zufallsvariablen mit  $E[X_n] = 0$  für jedes  $n \in \mathbb{N}$  und  $V := \sup\{\operatorname{Var}[X_n] : n \in \mathbb{N}\} < \infty$ . Definiere  $S_n = X_1 + \cdots + X_n$ . Dann gilt für jedes  $\varepsilon > 0$ 

$$\limsup_{n \to \infty} \frac{|S_n|}{n^{1/2}(\log(n))^{1/2+\varepsilon}} = 0 \quad \text{fast sicher.}$$

Hinweis: Definieren Sie  $k_n = 2^n$  und  $l(n) = n^{1/2}(\log(n))^{1/2+\varepsilon}$  für  $n \in \mathbb{N}$  und betrachten Sie  $l(k_{n+1})/l(k_n)$ . Zeigen Sie, dass für hinreichend großes n und für  $k \in \mathbb{N}$  mit  $k_{n-1} \le k \le k_n$  gilt  $\frac{|S_k|}{l(k)} \le \frac{2|S_k|}{l(k_n)}$ . Verwenden Sie nun die Kolmogorov'sche Ungleichung und Borel-Cantelli, um zu zeigen, dass für beliebiges  $\delta > 0$  gilt, dass  $\limsup_{n \to \infty} l(k_n)^{-1} \max\{|S_k| : k \le k_n\} \le \delta$  fast sicher.

## **B6A4** Beweisen Sie folgende Aussagen

- 1. Sei  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$  eine Folge mit  $a_n \geq 0$  und  $\sum_{n=1}^{\infty} a_n < \infty$ , dann folgt  $\lim_{k\to\infty} \sum_{n=k}^{\infty} a_n = 0$ .
- 2. Sei  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$  eine monotone Folge und es gebe eine Teilfolge  $(a_{n_k})_{k\in\mathbb{N}}$ , sodass  $a_{n_k} \to a$ , dann folgt  $a_n \to a$ .

Hinweis: Diese zwei Aussagen wurden im Beweis von Lemma 43 verwendet. Es ist sinnvoll, diesen nach dem Bearbeiten der Übungsaufgabe zu wiederholen.

Zu Punkt 1, es gilt für alle  $k \in \mathbb{N}$ , dass  $\sum_{n=k}^{\infty} a_n = \sum_{n=1}^{\infty} a_n - \sum_{n=1}^{k-1} a_n$ . Somit können wir, um zu zeigen, dass  $\lim_{k \to \infty} \sum_{n=k}^{\infty} a_n = 0$ , genauso gut zeigen, dass  $\lim_{k \to \infty} \sum_{n=1}^{k-1} a_n = \sum_{n=1}^{\infty} a_n$ . Dies gilt aber aufgrund der Eindeutigkeit des Grenzwertes  $\sum_{n=1}^{\infty} a_n < \infty$ . Hier wird allerdings nicht klar, warum  $a_n \geq 0$  vorausgesetzt werden muss.

Zu Punkt 2, sei  $\varepsilon > 0$  gegeben, dann existiert ein  $k \in \mathbb{N}$ , sodass  $|a_{n_k} - a| < \varepsilon$ . Da die Folge monoton ist, gilt für alle  $n \in \mathbb{N}$ , dass  $|a_{n+1} - a| < |a_n - a|$ . Hiermit gilt auch für alle  $n \ge k$ , dass  $|a_n - a| < \varepsilon$ , sodass  $(a_n) \to a$ . Zu Lemma 43, hier wird behauptet, dass für unabhängige  $X_1, X_2, \dots \in L^2$  mit  $\sum_{n=1}^{\infty} \operatorname{Var}(X_n) < \infty$  gilt  $\sum_{k=1}^{n} (X_k - E[X_k]) \xrightarrow{\text{f.s.}} 0$ .

## Literatur

[Kle20] Klenke, Achim: Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer Spektrum, 2020 (Masterclass)